Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz

Chor Palz

Chorverband der Pfalz

Die Tagesordnung

Chorverbandstag CVdP Congressforum Frankenthal am 7. Mai 2017

Ausschreibung

Landes-Chorwettbewerb Rheinland-Pfalz 18./19. November 2017





Tagesordnung

für den Chorverbandstag am 7. Mai 2017 im Congressforum Frankenthal Stephan-Cosacchi-Platz 5 67227 Frankenthal/Pfalz 10 – 16 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

- 1. a) Begrüßung
 - b) Totenehrung
 - c) Grußworte
 - d) Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Jahresberichte, Rückblick auf 2015 - 2017 und Ausblick auf 2017-2019
 - a) Präsident
 - b) Verbandschorleiter
 - c) Vizepräsident/Stv. Verbandschorleiterin zur Jugendarbeit
- 3. Finanzen
- a) Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2015
- b) Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2015
- c) Aussprache zu den Berichten
- d) Genehmigung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastungserteilung
- e) Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2016
- f) Bericht der Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2016
- g) Aussprache zu den Berichten
- h) Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastungserteilung
- 4. Wahl von drei Rechnungsprüfern für 2017-2019
- 5. Erhöhung des Beitrages ab 2018
- 6. Änderung der Satzung auf Wunsch des Finanzamtes Landau § 1, Abs. 6 neu: »Mittel des Chorverbandes der Pfalz dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.« §11 Abs. 3 neu: »Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für gemeinnützi-

ge, mildtätige oder kulturelle Zwecke

im Sinne von § 53 der Abgabenord-

- 7. Gemeinsames Chorfest 2018 mit dem Chorverband Rheinland-Pfalz
 - a) Vorstellung des Termins, der Programmüberlegungen, der Finanzie-
 - b) Beschluss über die Durchführung des Chorfestes
- 8. Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz stellt sich und das Projekt »Die Zukunft der Laienmusik in Rheinland-Pfalz«
- 9. Vorstellung des Kooperationsprojektes »Simuki« der Chorverbände, des Landesverbandes der Musikschulen und des Landesmusikverbandes
- 10. Initiativen des Deutschen Chorverbandes und der Deutschen Chorjugend
- a) Die Carusos Darbietungen und Überreichung von Carusos-Auszeichnungen
- b) Liederbuch »Alle Lieder sind schon
- c) Der Deutsche Jugendkammerchor
- 11. Anträge (bis 31.12. 2016 wurden keine Anträge eingereicht)
- 12. Verschiedenes

Impressum

Die ChorPfalz ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861 Gedruckte Auflage: 3 100 Verkaufte Auflage: 3 000

Herausgeber

Chorverband der Pfalz im Deutschen Chorverband e.V. Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7 76879 Essingen Fon: 063 47–98 28 34 und 98 28 37 Fax: 06347-982877 E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Verlag und Anzeigen: Edition Omega Wolfgang Layer Verlag und Redaktion Ahornweg 2 73773 Aichwald-Krummhardt Mobil: 0172-448 53 89 Fax: 0711-4598611 layer@edition-omega.de www.edition-omega.de

Todt Druck + Medien GmbH + Co. KG Rudolf-Diesel-Str. 1 78048 Villingen-Schwenningen

Redaktion:

Wolfgang Layer Ahornweg 2 73773 Aichwald-Krummhardt Fon: 0172-448 53 89 chorpfalz@gmx.net

Layout/Grafik:

Kurz: GrafikDesign Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau Fon: 06341-144433 E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Hinweise:

Beiträge für den allgemeinen redaktionel len Teil sind an die Redaktion, Berichte von Vereinen sind nach Möglichkeit über Kreischorverbands zu senden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe ChorPfalz Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls an den Verlag zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der ChorPfalz durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsge mäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert: diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz (und weder mit dem Verlag noch mit der Redaktion) zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende, Der Abdruck einzelner Artikel auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

für die Ausgabe März/April 2017 ist der 20. Februar 2017.



Malerische Winterstimmung in der Ebene um die Zeiskamer Mühle (Foto: Uwe Blankenhagen)

Inhaltsverzeichnis 1/2017

Tagesordnung für den Chorverbandstag am 7. Mai 2017	2
Pfalz-Foto, Inhalt, GEMA-Anmeldungen	3
Der Landesmusikrat informiert 10. Landes-Chorwettbewerb Rheinland-Pfalz am 18. und 19. November 2017 in Ingelheim	4
Seminar Stimmbildung im Chor (modern)	6
Chorleben Intern mit Ehrungen unserer Jubilare für Singen im Chor sowie Chorleitungsjahre	
Beginn am 3.3.2016 mit Restanmeldungen März/April 2016 und ab Mai 2016 bis Ende Dezember 2016	
- Kreischorverband NordwestPfalz	7
- Kreischorverband NordPfalz	11
- Kreischorverband VorderPfalz	12
- Kreischorverband WestPfalz-Blies	13
- Kreischorverband SüdPfalz	15
- Kreischorverband Südliche RheinPfalz	18
Unser Chorverband hat ihnen viel zu verdanken	22
Jetzt anmelden zum 7. internationalen Vocal Jazz Seminar Bundesakademie Trossingen bildet Vereinspilot/innen aus	23
Termine, Veranstaltungen	24

GEMA-Anmeldungen

Laut des aktuell geltenden Anmeldeformulars von »Chorveranstaltungen« an die GEMA sind Anmeldungen »zeitnah nach Stattfinden« mit Besucherzahl und ggf. Summe der Eintrittsgelder anzumelden. Unter »zeitnah« ist zu verstehen, dass spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung die Anmeldung beim Chorverband vorliegen soll. Wir bitten um Beachtung. Nicht davon betroffen sind die Anmeldungen der Vereine für Tanz- oder unterhaltsame Veranstaltungen. Diese müssen wie bisher vorher bei der zuständigen GEMA-Bezirksdirektion (in unserem Falle Wiesbaden) angemeldet werden

Titelbild: Der Schubertchor Kaiserslautern, gegründet im »Schubertjahr« 1928 als Männerchor, inzwischen im 40. Jahr gemischter Chor mit über 50 Sängerinnen und Sängern, die seit 1996 unter der Leitung der Musikpädagogin Jutta Jochum singen. Lesen Sie dazu auch S. 9 in diesem Heft!



Der Landesmusikrat informiert

LANDESMUSIKRAT RHEINLAND-PFALZ

Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Kreis der Preisträgerinnen und Preisträger der Laienmusikwettbewerbe in Rheinland-Pfalz

LANDESMUSIKKAT.



Schülerpreis

des Landesmusikrats

Rheinland-Pfalz

Titelseite, Flyer »Schülerpreis des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz« Landesmusikrat vergibt erstmals Schülerpreis

Mit dem »Schülerpreis des Landesmusikrats« werden Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet, die während des Schuljahres konstant sehr gute Leistungen im Fach Musik erbracht haben. Auch besonderes musikalisches Engagement in der Schule sowie außerschulische musikalische Aktivitäten werden bei der Preisvergabe berücksichtigt.

Am Ende der Schulzeit erhalten die Gewinner(innen) eine Urkunde und dank der Unterstützung durch die Strecker-Stiftung einen Gutschein im Wert von 15 €.

Welche(r) Schüler(in) den Preis erhalten soll, wird durch die Fachkonferenz Musik der jeweiligen Schule entschieden.

Weitere Informationen sowie das Meldeformular finden Sie unter: www.lmr-rp.de

Ministerpräsidentin ehrt die Preisträger der Laienmusikwettbewerbe

» Freude und Können sind der Landesregierung ein Anliegen«. Mit diesen Worten begrüßte die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer das Publikum im Festsaal der Staatskanzlei Mainz, wohin sie in Kooperation mit dem Landesmusikrat Rheinland-Pfalz (LMR) am 18. November 2016 die Preisträgerinnen und Preisträger der Laienmusikwettbewerbe eingeladen hatte.

Musik verbinde und vermittle Lebensfreude, die von den Musizierenden auf andere Menschen übertragen würde. Das gälte für die vielen Musikvereine im Land, bei denen die LandesJugendEnsembles unter dem Dach des LMR eine Spitzenposition einnähmen, so Dreyer weiter.

In seiner Ansprache bedankte sich Präsident Stieber dafür, »dass die Ministerpräsidentin zum vierten Mal die Tore der Staatskanzlei öffnet.« Dies zeuge von der Wertschätzung für die musizierenden Menschen in Rheinland-Pfalz. Der hohe Stellenwert von Musik und Kultur käme aber auch in der Regierungserklärung der Landesregierung vom 1. Juni 2016 zum Ausdruck.

Am Ende der Veranstaltung richtete Dreyer einen eindringlichen Appell an alle Musizierenden, Interesse an der Politik zu entwickeln und sich politisch zu engagieren. »Denn«, so die amtierende Bundesratspräsidentin, »zusammen sind wir Deutschland!«

Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt durch das Flötenensemble »flautastique«, den Geiger Paul Strauch-Erb und die Pop-Rock-Formation »Vela Blast«, die stellvertretend für die Preisgekrönten des Landes musizierten.

Ein Garant für Qualität – Albrecht Schneider wird verabschiedet

Am 15. Oktober 2016 fand in der Aula des Sophie-Hedwig-Gymnasiums, Diez ein denkwürdiges Konzert statt. Gleich vier hochkarätige Chordirigenten erwiesen Albrecht Schneider die Ehre, in einem Konzert zu seiner Verabschiedung als Leiter des LandesJugendChores Rheinland-Pfalz (LJC) zu dirigieren: Volker Hempfling und Michael Reif aus

Köln, Andres Ketelhut aus Erfurt und Jan Schumacher aus Diez, beziehungsweise Frankfurt wechselten sich in ihren Dirigaten ab.

Zum Ende ließ es sich Albrecht Schneider nicht nehmen, erstmals »seinen« LJC selbst zu dirigieren. Der Applaus war überwältigend und drückte den Dank für die großartige Arbeit aus, die er für den LJC geleistet hat.

Schneider übernahm im Jahr 1996 die Gesamtleitung des LJC. Als Dirigent trat er in den Hintergrund und widmete sich ganz dem Management und der Betreuung des Chores. Er war sozusagen die Seele des Unternehmens.

Die folgenden Jahre waren geprägt durch intensive Probenarbeit und eine Vielzahl von Konzerten und internationalen Konzertreisen, die auch nach Übersee führten. Natürlich wurden die großen Chor-Orchesterwerke der musikalischen Weltliteratur einstudiert und aufgeführt.

Vorläufig letzte Höhepunkte waren zum einen die Wahl des LJC zum Patenchor des international renommierten SWR Volksensembles Stuttgart unter Leitung von Marcus Creed; zum anderen die beiden konzertanten Aufführungen von Christoph Willibald Glucks Oper »Atto d'Orfeo« in Kooperation mit der Akademie der Wissenschaft und der Literatur in Mainz, bei denen der LJC den Chorpart übernahm.

Das Präsidium des Landesmusikrats spricht Albrecht Schneider Dank und Anerkennung aus für die großartige Arbeit, die er für den musikalischen Nachwuchs und für das Musikleben in unserem Land geleistet hat

10. Landes-ChorwettbewerbRheinland-Pfalz am 18. und19. November 2017 in Ingelheim

Jetzt anmelden. Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2017. Weitere Information und Anmeldung:

Der 10. Landes-Chorwettbewerb des Landes-Musikrates Rheinland-Pfalz findet am 18. und 19. November 2017 in der Kultur- und Kongresshalle Ingelheim statt. Dieser Chorwettbewerb steht allen Chören aus Rheinland-Pfalz offen und ist die Vorausscheidung für den 10. Deutschen Chorwettbewerb vom 5. – 13. Mai 2018 in Freiburg im Breisgau.

Ausschreibung zum 10. Landeschorwettbewerb

Bereits zum zehnten Mal findet am 18. und 19. November 2017 der Landeschorwettbewerb Rheinland-Pfalz (LCW) statt. Alle vier Jahre wird dieser Wettbewerb vom Landemusikrat als Fördermaßnahme der Chormusik ausgerichtet. Austragungsort ist die neu errichtete »kING – Kultur- und Veranstaltungshalle« in Ingelheim.

Die Rheinland-Pfälzer sind dem Chorgesang mehr verbunden als die Bewohner aller anderen Bundesländer. Denn in keinem anderen Bundesland sind in Relation zur Einwohnerzahl so viele Menschen aktives oder passives Mitglied in einem Chor wie in Rheinland-Pfalz. Knapp 6% der Rheinland-Pfälzer sind aktives oder förderndes Mitglied eines Chores, deutschlandweit sind es nur 2-3%. Mit rund 2500 weltlichen Chören und über 800 Musikvereinen verfügt Rheinland-Pfalz über ein dichtes Netz an musikalischen Musikvereinen.

Der Landeschorwettbewerb versteht sich deshalb auch als Chance, die Öffentlichkeit vermehrt auf die Bedeutung von Chören und Chormusik aufmerksam zu machen.

Durch die enorme Vielfalt der angebotenen Kategorien - der Wettbewerb wird in 14 Kategorien ausgetragen - wird unterschiedlichsten Chören die Teilnahme ermöglicht. Jene Chöre, die in ihrer Kategorie die erforderliche Punktzahl erreicht haben, nehmen am 10. Deutschen Chorwettbewerb 2018 (DCW) teil, der vom 5. bis 13. Mai 2018 in Freiburg im Breisgau stattfindet. Eine Besonderheit stellt dabei die »Offene Kategorie« dar, in der alle Chöre starten können, die sich nicht in eine der anderen Rubriken einordnen lassen. Dadurch haben vor allem innovative und unkonventionelle Chöre die Chance zur Partizipation. Diese Kategorie wird allerdings nur auf Landesebene ausgetragen.



Januar/Februar 2017

Deutscher Chorwettbewerb (DCW)

Der Deutsche Chorwettbewerb, ein Förderprojekt des Deutschen Musikrats, wird alle vier Jahre im Wechsel mit dem Deutschen Orchesterwettbewerb veranstaltet und bringt seit 1982 die besten Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Am 9. DCW 2014 in Weimar nahmen rund 110 Chöre mit insgesamt rund 4500 Sängerinnen und Sängern teil.

Neben der Begegnung und dem Leistungsvergleich dokumentieren Stipendien und Fortbildungsveranstaltungen für Chorleiter, die Vergabe von Kompositionsaufträgen und Kompositionspreisen, CD-Dokumentationen der Chöre sowie Literaturlisten die nachhaltige Förderung dieses Wettbewerbs.

Der DCW wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert.

Download der Broschüre zum 10. Landes-Chorwettbewerb R-P unter: http://www.lmr-rp.de/index.php?id=160

(Quelle: www.lmr-rp.de)



ex-semble, Preisträger beim letzten Landes-Chorwettbewerb R-P in der Kategorie »Frauenchöre«



Stimmbildung im Chor (modern)

Tagesseminar der Seminarreihe »Qualifizierung für Chorsänger« am Samstag, 10.6.2017, 10.00–17.00 Uhr

Kath. Pfarr- und Jugendzentrum Hauptstraße 98, 76756 Bellheim

Referenten: Achim Baas Wolf-Rüdiger Schreiweis

Inhalte: Chorische Stimmbildung im Bereich Pop-, Rock- und Jazzchor. Lernen chorischer Fertigkeiten für ein erfolgreiches modernes Chorsingen. Erarbeitung eines modernen Chorarrangements.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee): 15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung bis spätestens 1.6. 2017 mit Formular per Post oder E-Mail:

weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (06236)461374

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) Stimmbildung im Chor (modern) 10.6.2017, Bellheim

Vorname, Name:		Geburtsjahr:	Stimmlage:
		Verein/Chor:	
•••••	•••••		
Straße, Hausnummer:			
		Mitglied im CVdP: Ja O	Nein O
PLZ, Ort:		Ich will künftig durch den NE Weiterbildungsangebote info Ja O	ormiert werden
	•••••		
Tel:	Fax:		
E-Mail:			
		(Datum und Unterschrift,	
		bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)	

Chor/

Intern

Kreischorverband NordwestPfalz

http://www.kcv-nordwestpfalz.de/ Ehemalige Kreischorverbände Brücken, Glan-Lauter, Kaiserslautern, Nordpfälzer Sängerbund Pressereferent: Dr. Ulrich Diemer Schorlenberger Straße 26 67677 Enkenbach-Alsenborn Tel. (06303)925340 ulrich.diemer@t-online.de

Eine perfekte musikalische Symbiose

Gäste aller Altersklassen füllten am 29. Oktober 2016 das Festhaus Winnweiler. Die einen waren gekommen, um einen Weltstar zu erleben, die anderen, um einen lokalen Chor zu sehen. Ex-Kelly-Family-Kopf Kathy Kelly gab zusammen mit den Höringer »Hörmonists« ein gemeinsames Konzert, bei dem Solistin und Chor einzeln, aber auch gemeinsam zum Zug kamen.

Die Konzerteröffnung gestaltete der Höringer Chor mit vier Liedern, darunter - ganz neu einstudiert - »Don't Cry for me Argentina« aus dem Musical »Evita«, begleitet am Piano von Melanie Scholian. Danach übernahm die »Grande Dame of Voice« mit ihrem Pianisten Peter Schnur die Bühne mit einem Repertoire, wie es vielfältiger nicht sein könnte, was auch die Begleitinstrumente betraf (Violine, Gitarre, Akkordeon). Ihre Darbietungen reichten – passend zu ihren Wurzeln – von irischem Folk über feurige spanische Klänge; denn in Spanien sei sie aufgewachsen, so erzählte sie, bis hin zu deutschem Liedgut und klassischem Gesang. Bei nicht wenigen Liedern riss sie die Zuschauer förmlich von den Sitzen und animierte sie zum Mitschunkeln- und klatschen. Mit Leonard Cohens »Halleluja« schickte sie die Zuschauer schließlich in die Pause.

Den zweiten Teil des Konzertes eröffneten erneut die Hörmonists, dieses Mal mit den besten Liedern aus ihrem eigenen Repertoire, darunter »You Raise Me Up«, »Memory«, »My Way« und das spritzige »Always Look on the Bright Side of Life«. Nach weiteren Solo-Stücken Kellys stimmte sie schließlich den Gospel »Glory, Halleluja« an, bei dem der Chor zurück auf die Bühne marschierte und nun die Solistin tatkräftig unterstützte. Tobender Applaus brach aus, als Kelly zusammen mit Pfalztheater-Tenor Alexandru Popescu und dem Chor die Stücke »Engelsmensch« und

»Con te Partiro/Time to say Goodbye« sowie schließlich die Zugabe sangen: »Knocking on Heavens Door«. Mit den leisen Tönen von »Guten Abend, gute Nacht« wurden die Gäste schließlich verabschiedet. Am Ende erhielten alle verdienten heftigen Applaus: Der Weltstar, die Begleitmusiker, der Gesangverein und – last not least – Chorleiterin Melania Popescu.

In der Vereinsgeschichte des GV
Höringen stellt dieses Konzert einen
wichtigen Meilenstein dar. Fast zwei
Jahre hatte der Verein mit einem eigens
gegründeten Projektchor auf dieses
Event hingearbeitet, konnte so einige
neue Mitglieder gewinnen, die Spaß am
Chorgesang gefunden hatten und bereits
ankündigten, weiter dabeibleiben zu
wollen.

Back to School: Musikunterricht mal ganz anders

Tafel und Schulbänke im Höringer Bürgerhaus? Und das, obwohl das ehemalige Schulgebäude doch bereits seit 45 Jahren nicht mehr als solches genutzt wird? Was war passiert? Weil der Musikunterricht in der Schule bereits Jahrzehnte zurückliegt, hatte der Gesangverein Höringen beschlossen, die »eingerosteten« Musikkenntnisse etwas aufzufrischen ...

Mit finanzieller Unterstützung durch die GlücksSpirale von Lotto Rheinland-Pfalz konnte so am 18. November 2016







CVdP-Präsident Hartmut Doppler ehrte anlässlich des Jubiläums »150 Jahre Chorgesang in Rothselberg« Walter Biedinger und Alex Wirth mit der goldenen Ehrennadel für 60 Jahre Singen. Für 50 und 40 Jahre wurden Horst Werner und Horst Molter geehrt.



Spielteilnahme ab 18 Jahren, Glücksspiel kann süchtig machen, Nähere Informationen unter www.lotto.de, Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



»Es passte alles zusammen« fasste CVdP-Präsident Hartmut Doppler seine Begeisterung über das Konzert des Chorleiterchores Pfalz zusammen. (Foto Dr. Ulrich Diemer)

zum ersten Mal das Seminar »Singen nach Noten« stattfinden, für das sich insgesamt 21 interessierte Neueinsteiger und Fortgeschrittene angemeldet hatten. Chorleiterin Melania Popescu schlüpfte in die Rolle der Musiklehrerin und begann noch einmal ganz bei Null, um ihren wissbegierigen Schülern die Grundlagen der Musik näherzubringen.

Vom Zeichnen eines Violinschlüssels arbeitete sich die lernende Gruppe zu einfachen Tonleitern und Notenwerten vor und lernte dann, die verschiedenen Intervalle zu benennen. Danach wurden bereits kleine Melodien gesungen - und dazu auch gleich noch dirigiert. 2/4-Takt, 3/4-Takt und 4/4-Takt - da ergaben plötzlich die verschiedenen Handbewegungen der Dirigentin einen Sinn. Viertel- und Achtelpause sowie rhythmische Übungen standen ebenfalls auf dem Stundenplan. Schließlich durften die Teilnehmer sich kreativ austoben beim Schreiben einer eigenen Melodie oder Erkennen des ein oder anderen Liedes durch Lesen der Noten. Zu guter Letzt durfte jeder, der Lust hatte, die Gruppe bei einem Lied dirigieren. Und weil das Gehirn bekanntlich mit leerem Magen nicht gut arbeitet, sorgten zwei Chormitglieder in der Mittagszeit für die Verköstigung der Lernenden. Am Ende des Tages waren sich alle einig: »So ein paar Grundlagen bringen eine Menge Licht in den Chorgesang!«

Wohlklang war Trumpf

Bei seinem Jubiläumskonzert bot der Schubertchor in der Kaiserslauterer Fruchthalle ein äußerst abwechslungsreiches und höchst anspruchsvolles Programm, zusammengestellt von der musikalischen Leiterin Jutta Jochum.

Auffallend war, mit welcher Begeisterung und welchem Engagement die 45 Sängerinnen und Sänger agierten. Dabei sangen sie hochdiszipliniert. In den Zaubergarten des Gesangs führten auch die Solisten. Bei den Auftritten von Antoniette Jana, Daniela Schick und Peter Floch wurde selbst der trockenste Kritiker zum Dichter. Als Klavierbegleiter passte sich Heribert Molitor dem hohen Niveau mühelos an und bot subtile Pianissimo-Klangkultur. Schubert wäre begeistert gewesen von diesem Konzert, genau wie das Auditorium. Es bedachte alle Mitwirkenden mit euphorischem Applaus.

Etwas für die Gesundheit

Der Chorleiterchor Pfalz gastierte im ausverkauften Emmerich-Smola-Saal des SWR-Studios

Lachen und Singen haben manches gemeinsam: Beides ist gesund. In diesem Sinne tat der Chorleiterchor Pfalz (CLC) im ausverkauften Emmerich-Smola-Saal des SWR-Studios sogar etwas für die Gesundheit. Unter der Leitung von Harald Kronibus bewiesen die Sänger, dass in ihren Reihen bei aller ambitionierten Chorarbeit Spaß und Lachen nicht zu kurz kommen.

Bei ihrer Recherche zum Thema »Humor im Chor« stießen die Verantwortlichen des CLC sowohl auf »Tierisches« als auch »Weibliches«, und es gab dabei dankbare Musik zu entdecken: Effektvolle Stücke, deren Konzentration auf inhaltlicher, aber auch auf klanglicher Wirkung stand. Die 45 gestandenen Chorleiter, die einmal nicht vor dem Chor, sondern in seinen Reihen standen, gelangten dabei zu schönen klangfarblichen und dynamischen Ergebnissen und wiesen eindrucksvoll nach, dass sie sich neben der Theorie auch auf die Praxis hervorragend verstehen. ... So glückten dem musikalischen Leiter Harald Kronibus Interpretationen, die man als mustergültig bezeichnen darf. Denn Kunstfertigkeit paarte sich hier mit Natürlichkeit, das Gespür für die balladeske Dramatik mit volksliedhafter Schlichtheit. ... Großartig die Variationen über Schuberts »Launige Forelle« von Franz Schöggl. ...

Humorvoll ging's auch im zweiten Teil zum Thema »Weibliches« weiter. Nahezu zungenakrobatisch sangen die Herren dabei in dem Lied »Ilsebill« von Bernhard Weber, das von einer »rechten Plaudertasche« handelt, deren Mundwerk fast einem Perpetuum Mobile gleichkomme,

und das in einem makellosen Schluss-Ritardando seinen Höhepunkt fand. Musikalisch-humorige Schmankerl und hintergründige Kabinettstückchen brachten auch die Solisten hervor. Mit hellem, lyrischem Tenor, mit feinem, unverkennbarem Timbre und gestalterischem Ausdruck bestach der ehemalige Mainzer Hofsänger Erwin Breitwieser in dem Otto Reuter-Sketch »Wie reizend sind die Frauen«, während er die »Vogelfänger-Arie« aus Mozarts »Zauberflöte« zwar beweglich, aber ohne das »gewisse Etwas« gestaltete. Harald Kronibus wusste in Georg Kreislers kabarettistischer Moritat »Tauben vergiften im Park« und Mozarts »Warnung vor den Frauen« mit der ungestümen Frische seines Vortrags, seinem lebhaften vokalen Mienenspiel und einem profunden, aber auch höhensicheren Bass-Bariton zu fesseln. Höhepunkte aber waren die Solovorträge von Ekaterina Kronibus. Mit ihrem engelsgleichen, hell leuchtenden Sopran, ihrem wunderbar flexiblen Gesang und ihrem hinreißend kokettierenden Temperament begeisterte sie sowohl in Schuberts »Forelle« als auch in der Johann-Strauß-Arie »Mein Herr Marquis« aus der »Fledermaus«...

Mit geistvoll-humorigen Anekdoten und Gedichten führte Erwin Breitwieser durch das Programm. Ovationen der Begeisterung für alle Beteiligten am Schluss. (Auszüge aus dem Bericht von Walter Falk, mit frdl. Genehmigung der »Rheinpfalz«)

Lob von höchster Stelle

Hartmut Doppler, der Präsident des Chorverbandes der Pfalz, zählte zu den Ehrengästen der Veranstaltung. Seine Begeisterung über das gelungene Konzert brachte er in einer Mail an den Vorsitzenden und den musikalischen Leiter des Chores zum Ausdruck:

Sehr geehrter Herr Flickinger, sehr geehrter Herr Kronibus!

Ich bin noch sehr beeindruckt vom gelungenen Konzert gestern im Sendesaal des SWR in Kaiserslautern. Ich möchte Ihnen als den organisatorisch und musikalisch Verantwortlichen ein herzliches Wort der Anerkennung und des Komplimentes machen. Mir und meiner Frau wie sicherlich allen Anwesenden hat das Konzert, sein Programm und die Präsentation sehr gut gefallen. Bitte grüßen Sie alle Sängerinnen und Sänger sehr herzlich und leiten Sie meinen Dank und meine Anerkennung für das rundum gelungene Konzert weiter. Es passte alles zusammen, die pointierte und mit passenden Texten versehene Moderation durch Erwin Breitwieser, die ausgewählten Chorstücke zum Thema »Humor im Chor«, die solistischen Beiträge von Erwin Breitwieser, Ekaterina und Harald Kronibus und die weiteren Solis durch Sängerinnen und Sänger des Chors. Ich habe in der Pause schon Klaus Kronibus mein Kompliment gemacht für seine Zwischentexte zu den Variationen des Schöggl-Stücks. Insgesamt eine prima Leistung des Chorleiterchors Pfalz, mit dem man m. E. auf Tournee gehen könnte, bietet das Konzert mit seinem Titel und Inhalt doch eine gute Möglichkeit, Männerchorgesang mit Leichtigkeit und verschmitzt darzubie-

Begeisterung und Spannung in der Gallushalle

Die Aufführung von Kinder- und Jugendmusicals unter dem Chorleiter Vsevolod Starke hat beim Gesang- und Musikverein »Germania« 1862 Ulmet schon eine kleine Tradition. Dank des Engagements der Grundschulen Rammelsbach und Ulmet wurden bisher von den Sängerinnen und Sängern des Jugendchors im Zweijahresrhythmus drei Musicals aufgeführt.

Bereits seit dem Frühjahr studierten die Kinder und Jugendlichen unter Leitung von Vsevolod Starko Lieder und Texte für ein neues Musical ein. Vielversprechender Titel: »Das Jahr, in dem Weihnachten fast auf Freitag den 13. gefallen wäre«. Am 26.11.2016 war es schließlich soweit. In der bis auf den letzten Platz besetzten Gallushalle Ulmet begrüßte der Vereinsvorsitzende Klaus Jung die jungen und älteren Gäste und versprach ihnen einen spannenden Abend.

In dem modernen Märchen von Andreas Schmittberger geht es um die Wette zweier Zauberer, um einen Weihnachtskalender, der nur 13 Türchen hat, um das Vergessen und Sich Erinnern, um die »Zeit-ist-Geld-Gesellschaft« und die Lebkuchenindustrie, die ihre Produkte das ganze Jahr über produziert und um Oma Flickenschild (Leonie Gutheil), die als einzige keine Gedächtnislücken hat. Die weiteren Personen und ihre Darsteller sind: der Professor (Mara Willert), der Zauberer Moldawius Molldau (Fiona Jung), sein Cousin Zirzmann (Georgia Schefczyk), der Geschäftsleiter der Lebkuchenfirma Dr. Hackemann (Tim

Jugendchor des GMV Germania Ulmet mit Letitia Gillenberger, Fiona Jung, Mia Baus, Tim Schramm, Konstantin Starko, Leonie Guthei, Antonia Tasch, Annika Frosch, Amadeus Starko, Sophie Hort, Lilli Mathias, Georgia Schefczy, Mara Willert (v.l.n.r.)



Schramm) und sein Sohn Paul (Konstantin Starko).

Es waren starke Lieder und Chorstücke und insgesamt eine tolle Leistung, für die sich am Ende die Besucher mit herzlichem Applaus bedankten. Es gab viel zu lachen, doch manchmal blieb einem das Lachen auch im Halse stecken; denn die unterhaltsame Handlung enthielt immer wieder Nachdenkliches. Müssen schon im September Lebkuchen in den Regalen stehen? Nehmen wir uns in der »Zeit-ist-Geld-Gesellschaft« genügend Zeit füreinander?

Nach anhaltendem Beifall und einer Zugabe durften die Besucher Lebkuchen nach Oma Flickenschilds Rezept verkosten. Das Musical konnte mit neuen und bereits erfahrenen begabten Jugendlichen aufwarten, die alle sowohl als Sänger als auch Schauspieler ihre Talente zeigten. Der Vorsitzende betonte, dass die fruchtbare Jugendarbeit des Gesang- und Musikvereins ein Verdienst des Chorleiters Vsevolod Starko ist und dankte allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Ehrungen unserer Jubilare für Singen im Chor und Chorleitung – neu geordnet nach den 6 Kreischorverbänden

NordwestPfalz (ehemals Kaiserslautern, Brücken, Glan-Lauter und Nordpfälzer Sängerbund)

70 Jahre: Walber, Ruth (Kaiserslautern) - Ulrich, Alice (Breitenbach) - Lehrke, Waltraud (Breitenbach) - Butz, Josef (Kindsbach) - Schrass, Hermann (Kindsbach) - 60 Jahre: Schaum, Hartmut (MGV Baalborn) - Aug, Toni (MGV Imsbach) - Lommel, Walter (MGV Imsbach) - Molter, Heinrich (MGV Imsbach - Molter, Wolfgang (MGV Imsbach) - Danner, Peter (MGV Imsbach) - Huber, Willi (GV Stelzenberg) - Grasser, Gertrud (Gaugrehweiler) – Klein, Walter (Ruppertsecken) - Frölich, Rudolf (Ruppertsecken) - Schlemmer, Helmut (Waldgrehweiler) – Walber, Gerhard (Kaiserslautern) - Schwehm, Hans (Becherbach) - Neu, Horst (Dörnbach) – Denzer, Paul (Bann) - Schneider, Urban (Breitenbach) – Krupp, Oswin (Breitenbach) - Gass, Herbert (Pfeffelbach) - Trautmann, Wolfgang (Kübelberg) - Fauß, Rita (Hundheim) - Weidinger, Christel (Schrollbach) - Quarz, Rudolf (Dansenberg) - Weber, Karl (Dansenberg) - Lanzer, Friedel (Reichsthal-Höfe) – 50 Jahre: Nessel, Karl-Theo (Finkenbach-Gersweiler) – Jung, Karlheinz (Vogelbach) - Zwick, Marliese (Vogelbach) - Wagner,

Imsbach) - Brühmüller, Walter (MGV Imsbach) – Klehr, Heiner (Otterberg) - Klein, Horst (Otterberg) - Steinbrecher, Egon (Otterberg) - Schröder, Manfred (Gaugrehweiler) - Specht, Werner (Waldgrehweiler) - Wasem, Else (Waldgrehweiler) - Neu, Heidemarie (Bedesbach) - Neu, Karl (Bedesbach) - Heidrich, Harald (Bedesbach) - Kläs, Willi (Erlenbach) – Wirok, Frieder (Erlenbach) - Fernau, Inge (Breitenbach) - Jung, Edith (Hundheim) - Zorn, Gero (Breitenbach) - Jacob, Camilla (Breitenbach) – Kopp, Gertrud (Stahlberg) – Schulz, Hannelore (Stahlberg) Specht, Christa (Glan-Münchweiler) – Geib, Rudi (Glan-Münchweiler) - Giehl, Thomas (Imsweiler) - Koch, Werner (Gerbach) - Gärtner, Erich (Schopp) -Kotzerke, Wolfgang (Wiesenthalerhof) - Franck, Erika (Winnweiler) - Morr, Heinz (Winnweiler) – Delp, Waldemar (Dansenberg) - Kipp, Helmut (Dansenberg) – Schütte, Joachim (Dansenberg) - Stoll, Karlheinz (Dansenberg) -Strobel, Peter (Dansenberg) - Kraus, Helmut (Queidersbach) – König, Gert (Wolfstein) - Hack, Günther (Wolfstein) – Gärtner, Erich (Schopp) – Kadel, Manfred (Einsiedlerhof) – Schäfer, Adalbert (Rodenbach) - Lenhard, Edwin (Rodenbach) - Cornelius, Traudel (Reichsthal-Höfe) – 40 Jahre: Molter Otto (MGV Mackenbach) - Molter Horst (MGV Mackenbach) - Strickert, Brigitta (Liederkranz Otterberg) - Moses, Manfred / Gaugrehweiler) - Hill, Arthur (Gaugrehweiler) - Klein, Klaus (Ruppertsecken) - Kühn, Frank (Ruppertsecken) - Portz, Siegmar (Ruppertsecken) - Jost, Adelheid (Mannweiler-Cölln) – Stumpf, Rudi (Bedesbach) - Rölle, Joachim (Erlenbach) - Graf, Horst (Jägerchor Donnersberg) – Fauß, Emilie (Hundheim) - Heske, Fritz (Imsweiler) - Schönmehl, Horst (Imsweiler) - Grimm, Berthold (Imsweiler) - Lock, Hermann (Albsheim/Mühlheim) - Stauder, Rebecca (Schopp) - Kurrasch, Günther (Otterbach) - Mannweiler, Dieter (Wolfstein) Müller, Volker (Elschbach) - Halfmann, Artur (Schneckenhausen) - Stauder, Rebecca (Schopp) - Theobald, Ilse (Alsenborn) – Dr. Diemer, Ulrich (Alsenborn) - Nauerz, Armin (Dansenberg) - Kadel, Rainer (Einsiedlerhof) - Flickinger, Eckhard (Einsiedlerhof) - 25 Chorleitungsjahre: Rheinschmitt, Eugen (Breitenbach) – **20** *Chorleitungsjahre*:

Jochum, Jutta (Schubertchor Kaiserslau-

tern) – Drumm, Roland (Bedesbach)

Gernot (Vogelbach) - Mensch, Bern-

hard (Körborn) - Hans-Dieter Fetzer

(Körborn) - Withop, Harald (MGV

Kreischorverband NordPfalz

Pressereferent: Raimund Langer Schnurgasse 36 · 67227 Frankenthal Tel. (06233) 20579 raimund.langer@online.de

Liederabend im Congress-Forum Frankenthal

Anfang Oktober lud der 1. Frankenthaler Männerchor '03 zu seinem 6. Liederabend in das Congress-Forum in Frankenthal ein, dessen 1 000 Plätze komplett ausverkauft waren. Es war ein rundum gelungener Abend, durch den charmant Sigrun Schumacher als Moderatorin führte.

Zu hören waren Arrangements von Walter Zipp wie »Highway to Hell«, »Der Wanderer« und »De schäne Karl«, zudem auch klassischer Männerchorsatz. Aufgelockert wurde das Programm durch Auftritte von kleinen Besetzungen des Männerchors. Mal »a cappella« durch die »Black Eggs« mit »And so it goes«, mal swingend mit Kontrabass und schnipsenden 1. Tenören bei »Fever« bis hin zu »Here I go again« von »Whitesnake«. Auch der Jugendchor des Albert-Einstein-Gymnasiums Frankenthal zeigte in zwei Auftritten sein Können.

Videoeinspielungen gewährtem dem Publikum (teilweise lustige) Einblicke in die Proben und jeder Sänger durfte in einem Statement erzählen, was ihn mit dem Männerchor verbindet. In einem kleinen Interview informierte der Landauer Wissenschaftler Oliver Weyrauch über die historischen Ursprünge des Pfälzer Männerchorwesens.

Auch wenn der 1. Frankenthaler Männerchor '03 kein typischer traditioneller Männerchor ist, darf er sich gerne als »kulturelle Notwendigkeit« bezeichnen, wenn er es schafft 1000 Zuhörern den Chorgesang näher zu bringen und zu begeistern. (Karla Kronenberger)

Herbstkonzert in Niefernheim

Ende Oktober lud die Chorgemeinschaft des MGV 1925 Niefernheim und des GV LK 1874 Wachenheim mit ihren Vorsitzenden Burghard Hoffmann und Dieter Keth zu ihrem Herbstkonzert im Saal Mattinger in Niefernheim ein.

Unter dem Dirigat von Alena Gahn begrüßte der Männerchor mit »fröhlichen Sängergrüßen« das Publikum und die zwei Gastchöre, den Frauenchor Frohsinn 1862 Wachenheim (Leitung Egon Strauch) und den GV 1862 Dreisen (Leitung Alena Gahn). Neben traditionellen Melodien wie »Die Rose«, »Kein

schöner Land« und »Viva Musica« kamen vor allem Schlager der jüngeren Vergangenheit wie z.B. »Lollipop« sehr gut an. Die auflockernden »Weisheiten« des Moderators führten durch den schönen und kurzweiligen Abend. (Karla Kronenberger/Raimund Langer)

Ehrungen unserer Jubilare

NordPfalz (ehemals Frankenthal-Grünstadt und Kirchheimbolanden)

80 Jahre Singen im Chor: Zaczyk, Ernst (Frankenthal) – 60 Jahre: Sturm, Ute (Weisenheim am Sand) - Himmel, Bernd (Niefernheim) – Langenbacher, Klaus (Flomersheim) – Weyrauch, Horst (Dirmstein) – Böhnlein, Horst (Lambsheim) - Wink, Karl Theo (Bolanden) – 50 Jahre: Schornick, Hans Heiner (MGV Ilbesheim) - Oßwalt, Karl-Jürgen (Liederkranz Bubenheim) - Wothe, Wolfgang (Heßheim) - Hagenburger, Dieter (Kerzenheim) – 40 Jahre: Kirsch, Magitta (Weisenheim am Sand) - Schüler, Horst (Weisenheim am Sand) - Spiess, Arnold (Weisenheim am Sand) - Fütterer, Gabriele(GV Mörsch) -Degenhardt, Egon (Mauchenheim) - Becker, Heinz-Ludwig (Kriegsfeld) – Brack, Fritz (Kriegsfeld) – Pfaffmann, Gertrud (Frankenthal) - Pfaffmann, Gunter (Frankenthal) – **40** *Chorleitungsjahre*: Dressler, Ingo (Albsheim/Mühlheim)

Kreischorverband VorderPfalz

http://www.kreischorverbandvorderpfalz.de/ Ehemalige Kreischorverbände Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße Pressereferent: Thomas Braun Tel. (06203) 863 8700 eMail: thomas.braun@orpheus-mrn.eu

125 Jahre Männergesangverein 1891 Esthal e.V.

Der Männergesangverein 1891 Esthal beging im Jahr 2016 sein 125-jähriges Jubiläum. Das Festbankett eröffnete ein umfangreiches Jahresprogramm.

Eine Festrede, Ehrungen und viel Gesang standen im Mittelpunkt des Festabends. Hartmut Doppler, Präsident des Chorverbandes der Pfalz sprach die Laudatio.

»Tausend Künste kann der Teufel, aber singen kann er nicht, denn Gesang ist ein Bewegen unserer Seele nach dem Licht«. Mit diesem Zitat, das Martin Luther zugeschrieben wird, begann Doppler seine Festansprache. Der Präsident des Chorverbands der Pfalz spannte einen großen Bogen von den Anfängen der deutschen Chorgeschichte bis in die heutige Zeit. Nach dem 2. Weltkrieg bröckelte die Vormachtstellung der Männerchöre und die Chorszene entwickelte sich weiter. Frauen, Kinder, Jugendliche und vermehrt gemischte Chöre sind dazu gekommen, zu einem großen Bild einer singenden Familie.

Diese schöne Entwicklung hat auch in Esthal Platz gefunden. Doppler verwies auf den zweiten Chor des Vereins, den Jugendchor »Vocal Chords – die Stimmbänd(ig)er«. Erfreulich sei auch die Neugründung des Kinderchors.

Die alte Tradition erhalten und weitergeben, aber auch weltoffen das Neue aufnehmen. Diesen Spagat gilt es heute in den Vereinen zu meistern. Altes und modernes Liedgut, deutsch gesungen oder in anderen Weltsprachen, bereichern das kulturelle Wesen. Diese Offenheit und Toleranz gilt es wie einen Schatz zu bewahren.

Dem Verein übereichte Hartmut Doppler eine Urkunde vom Deutschen Chorverband verbunden mit einer Notenspende.

Im Rahmen des Festbanketts wurden die Ehrungen der Aktiven Sänger des Männerchors und Ehrungen der unterstützenden Vereinsmitglieder vorgenommen sowie drei Ehrenmitglieder ernannt. Einige Liedvorträge umrahmten den Festabend. Zu hören war der Männerchor, die »Vocal Chords – die Stimmbänd(ig)er« und erstmals der neugegründete Kinderchor. Alle Chöre stehen unter der Leitung von Dorina Schmidt.

Vom 2. bis 4. Juli feierte der Männergesangverein sein traditionelles »Heckefeschd« in der Waldfesthalle in Esthal. Ein weiteres Highlight war das Konzert der »Vocal Cords – die Stimmbänd(ig)er« am 1. und 2. Oktober in der Festhalle. Ein buntes Potpourri aus den Höhepunkten der letzte 22 Jahre wurde ausgewählt. Die einzelnen Med-

Der Männergesangverein 1891 Esthal (Leitung: Dorina Schmidt) feierte im vergangenen Jahr sein 125-jähriges Jubiläum



leys wurden durch witzige Moderationen der Sängerinnen und Sänger angekündigt.

So erhielt das Publikum einen Einblick in die Vorbereitungen der Konzerte der letzten 22 Jahre. 1994 bestand der junge Chor aus 8 Sängerinnen und Sängern, ein Jahr später hatte sich die Zahl bereits verdoppelt und heute besteht der Chor aus 40 aktiven Sängerinnen und Sängern.

Mit Medleys aus »Sister Act« und »Grease« begann der Chor in wechselndem Outfit. Exotisch weiter ging es in die Welt von »Tarzan« und die Unterwelt der Hexen mit »Wicked« und »Tanz der Vampire«. Mit »A Tribute to Queen« beschloss der junge Chor das offizielle Programm und riss die Zuhörer noch einmal begeistert mit. Nach Standing Ovations folgte noch die Zugabe unter dem Motto »Celebrations« in Anlehnung auf das Jubiläumsjahr des Vereins.

Ein großes Lob und Anerkennung vor der Leistung dieses Chors unter der Leitung von Dorina Schmidt, der nicht nur gesanglich, sondern auch mit seinem Bühnenprogramm und den wechselnden Kostümen das Publikum jedes Mal aufs Neue verzaubert.

Während des Konzertes wurden aktive Sängerinnen und Sänger vom Vorsitzenden Josef Billo und Roland Stahler, dem Schriftführer des Kreischorverbandes, für ihr Engagement und das Singen im Verein geehrt.

Feierlicher Abschluss des Jubeljahres war ein ökumenischer Festgottesdienst am 20. November in der Bruder Konradkirche in Esthal. Die musikalische Gestaltung übernahmen die drei Chöre des Vereins im Einzelvortrag und vereint in einem voluminösen Klangkörper.

Vorsitzender Josef Billo dankte den Sängerinnen und Sängern für deren große Bereitschaft in den zurückliegenden Monaten. Große Anerkennung und lobende Worte fand Billo auch für die musikalische Leiterin Dorina Schmidt, die mit ihrem brillanten fachlichen Können und großem Engagement die Sängerinnen und Sänger stets zu Höchstleistungen anspornt. (Roland Stahler))

Ehrungen unserer Jubilare

VorderPfalz (ehemals Neustadt/Wstr. und Ludwigshafen)

60 Jahre Singen im Chor: Storzum, Johanna (Birkenheide) – Fischer Josef (Falkenstein) – Oskar Gabel (Falkenstein) – Weil, Kurt (Hettenleidelheim) – Koch, Horst (Erpolzheim) – Blaul, Horst (Erpolzheim) – Peter-Kohlmann, Ursula (Bad Dürkheim) – Eckel, Dieter (Königsbach) – Schreck, Otto (Königs-



Der MGV Hauenstein beim Adventskonzert des ehem. KCV Pirmasens in der kath. Kirche in Hauenstein (Foto: Patrick Busch)

bach) – Weber, Hubert (Königsbach) - Ohlemacher, Günter (Ludwigshafen) – Hick, Dieter (Ludwigshafen) - Krembel, Leander (Ludwigshafen) - Vollweiler, Peter (Haßloch) - Schlude, Horst (Oppau) - Klamm, Günther (Rheingönheim) – Pöschl, Günther (Rödersheim) - Dr. Dr. Hofen, Nikolaus (Rödersheim) - Willner, Günter (Meckenheim) - 50 Iahre: Schumann, Lothar (Erpolzheim) – Feindel, Horst (Altrip) - Schoberwalter, Wilhelm (Neidenfels) - Strahberger, Reinhard (1862 Ruchheim) - 40 Jahre: Kästel, Martin (1868 Geinsheim) – Oberhettinger, Hubert (Königsbach) - Appel, Hans (Ludwigshafen Liedertafel Bavaria) - Maczischek, Renate (BASF GV Ludwigshafen) -Kern, Ellen (Ludwigshafen) - Winder, Gerlinde (Ludwigshafen) - Nicolaus, Ingo (Haßloch) - Hopfinger, Peter (Maxdorf) - Kleinbauer, Norbert (Lindenberg) - Janknecht, Rainer (Friesenheim) 40 Chorleitungsjahre: Dr. Hammann Sieglinde (Bad Dürkheim) – Hirsch, Klaus (Königsbach)

Kreischorverband WestPfalz-Blies

Ehemalige Kreischorverbände Blies, Pirmasens, Zweibrücken Pressereferentin: Christine Gölzer Galgenbergstr. 29 · 66482 Zweibrücken Tel. (06332)45129 eMail: presse.westpfalz-blies@web.de

Adventskonzert mit der Wieslautergruppe

Letztmalig hat der Kreischorverband Pirmasens sein traditionelles Adventskonzert, veranstaltet von der Wieslautergruppe. Acht Chöre aus zehn Vereinen boten in der Hauensteiner Christkönigskirche Advents- und vorweihnachtliche Chorliteratur. Zu ihnen gehörten der MGV Hauenstein (Ltg. Julia Dauenhauer), MGV Hinterweidenthal (Horst Schäfer), MGV »Waldeslust« Bruchweiler (Eva Kling), GV Männerchor Bundenthal (Eva Kling), GV Eintracht Busenberg (Sandra Schenk), der Männerchor und der Gemischte Chor des GV Fischbach (Hans-Rudi Weiler), die Chorgemeinschaft Lug/Dimbach und der Singkreis »Bella Cunta Canta« (Andrea Serr). Die Zuhörer waren sehr angetan von der Atmosphäre und genossen die Leistung der Chöre. Der Erlös geht, wie der Vorsitzende des MGV Hauenstein Peter Kopper erwähnte, zu gleichen Teilen an Hauensteiner Kitas, um deren musikalische Früherziehung zu unterstützen. Unterstützt wurde das Konzert von der Sparkasse Südwestpfalz Pirmasens.

Popmix der Jungen Chöre

Das zahlreiche Publikum, in der bis auf den letzten Platz besetzten Schillerhalle in Donsieders, wurde durch moderne Chormusik sehr gut unterhalten. Die drei jungen Chöre des Gesangvereins »Fröhlichkeit« Donsieders unter der Leitung von Achim und Carmen Baas sorgten mit einem Mix aus populären Popsongs und ausgefallenen Liedern aus dem Swingund Alternative-Bereich für die angenehme Konzertveranstaltung. Zu allererst durften die jüngsten Sänger und Sängerinnen von den »Happy Kids« auf die Bühne. Die Kindergartenkinder und die Grundschüler erfreuten das Publikum mit einer lustigen Performance und erhielten viel Applaus für ihre Darbietungen. Den gab es auch für die »Young Voices« die mit ihren Liedern überzeugten. Nach der Pause übernahmen die »Rock-PopChor Voices« die Regie und zeigten mit hervorragend intonierten und inszenierten Liedern ihre große Bandbreite an den entsprechenden Stilrichtungen. Der Konzertabend der Moderne war eine gelungene



Für 25 Jahre aktives Singen im GV 1856 Hornbach wurden Norbert Schunk und Thomas Reischmann geehrt, für 60 Jahre Willi Rauch und Berthold Westrich.

Veranstaltung, die der GV »Fröhlichkeit« Donsieders dem Publikum bot.

»Ceremonies« in der Wallfahrtskirche Maria Rosenberg

Der Frauenchor »ex-semble« aus Münchweiler unter der Leitung von Christoph Haßler bot den Zuhörern in der Wallfahrtskirche Maria Rosenberg in Waldfischbach-Burgalben ein einfühlsames vorweihnachtliches Klangerlebnis. Der Titel des Konzertes »Ceremonies« war natürlich dem berühmten Werk »Ceremony of Carols« von Benjamin Briten entliehen. Unterstützt wurde der Frauenchor dabei klanggewaltig von der Harfenistin Sabrina von Lüdinghausen. Zum Schluss gab es dann bekannte Weihnachtslieder in einer stimmigen Mischung aus modernen und traditionellen Choralsätzen. Schöner kann man sich auf Weihnachten nicht freuen. (Helmut Fraunholz)

160 Jahre Hornbach

Neun befreundete Chöre kamen am 22. Oktober in die Pirminiushalle nach Hornbach, um mit dem Gesangverein 1856 Hornbach sein 160-jähriges Bestehen und 65 Jahre Wiederbeginn nach dem Krieg unter dem Motto »Herbst@ Zeit-lose.Chöre« zu feiern.

Das Publikum erwartete ein buntes Programm des Jubiläumschors und seiner Gäste, die da waren: Polizeichor Zweibrü-

cken (MCh und GCh), MGV Rimschweiler, GV Brenschelbach, GV Bottenbach (GCh und FCh »Sound Ladies«), GCh Hengstbach und »Gospel and Praise«.

Zu hören waren deutsche und europäische Volkslieder, Rhein- und Weinlieder, Schlager, Musical und Filmmelodien. Jeder Chor bot drei bis vier Lieder, d.h. es wurde ein langer Konzertabend mit nahezu vier Stunden, der dank der geschickten Moderation des 1. Vorsitzenden Willi Rauch nie Langeweile aufkommen ließ.

Zu Beginn des Konzertes wurden langjährige Aktive des Jubiläumsvereins geehrt (siehe Bild), nämlich für 25 Jahre Norbert Schunk und Thomas Reischmann, für 60 Jahre Willi Rauch und Berthold Westrich. Die Letztgenannten singen genau wie Wolfgang Kolbe, der an dem Abend leider nicht anwesend sein konnte, seit Gründung des damaligen Kinderchores im Gesangverein Hornbach im Jahr 1956 (damals 5 bis 7 Jahre alt). Ihre Väter, selbst aktive Sänger im Männerchor, hatten sie mitgenommen.

Die Ehrung nahm der stv. Kreischorverbandsvorsitzende Roland Heitmann vor, assistiert von seinem Kollegen Wolf-Rüdiger Schreiweis und Vorstandsmitglied Christine Gölzer. Für Stadtbürgermeister Reinhold Hohn, der erst gegen Ende der Veranstaltung direkt von einem Auslandsaufenthalt in die Halle kam, dankte der 1. Beigeordnete der Stadt, Helmut Weiske, dem Gesangverein für sein stets offenes Ohr, wenn es um Belange der Stadt geht, wie die Mitgestaltung der Trauerfeier zum Volkstrauertag, die Seni-

orenweihnachtsfeier und die Mitarbeit im Ortskartell Hornbacher Vereine.

Der Verein bedankte sich bei Helmut Weiske für ein angekündigtes Jubiläumsgeschenk und ganz zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende Willi Rauch bei den Chören mit einem selbst getexteten Rap.

Konzert und Ehrungen beim Gesangverein 1905 Herbitzheim e.V.

» Sag ja zum Leben« war das Motto, das sich der Gesangverein Herbitzheim für sein gemeinsames Konzert mit dem GV Hassel unter Leitung von Erwin Lück gegeben hatte.

»Nimm dir Zeit zu Leben«, hieß eines der Rezepte, »Nutze den Augenblick« war die Botschaft, die in einigen Titeln verarbeitet schien. Mit »Herr, nun bin ich also sechzig« oder »Mit 66 Jahren« zeigten die Chöre auf, dass Lebensfreude, die sich melodisch verbreitet, erstrebenswert ist, um beschwingt den Weg des Lebens zu gehen. Die über 70 Sänger, die zeitweise auf der Bühne waren, unterhielten ihr Publikum bestens in der gut besetzten Bürgerhaushalle.

Zwei verdiente Sänger ehrte die Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Blies, Elisabeth Oberinger. Hedwig Fromm überreichte sie die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes, Die Jubilarin singt seit 60 Jahren zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Hatte sie vorher im Katholischen Kirchenchor gesungen, gehörte sie 1965 zu den »Sängerinnen der ersten Stunde«, als in Herbitz-



Ehrungen beim Gesangverein 1905 Herbitzheim e.V.: Hedwig Fromm, Siegfried Schmidt und die Vorsitzende des Chorverbandes Blies, Elisabet Oberinger (v.l.) – Foto: Jens Buhr

heim der gemischte Chor innerhalb des Männergesangvereins gegründet wurde.

Siegfried Schmidt, seit neun Jahren Vorsitzender des agilen Vereins, singt seit 25 Jahren. Er wurde mit der silbernen Ehrennadel des Chorverbandes der Pfalz ausgezeichnet. Elf Jahre, so informierte Elisabeth Oberinger, führt er den Kreis-Chorverband Blies mit Engagement, Umsicht und Herzblut.

Ehrungen unserer Jubilare

WestPfalz-Blies (ehemals Pirmasens, Zweibrücken und Blies)

70 Jahre Singen im Chor: Frey, Pirmin (Blieskastel) - Schwarz, Walter (Blieskastel) - Schieler, Erich (Contwig) - Strassel, Fridolin (Contwig) - Müller, Herbert (Blickweiler) - König, Karl (Hermersberg) – Petry, Richard (Hermersberg) - Leidecker, Lothar (Hermersberg) -60 Jahre: Steffan, Hugo (Höheischweiler) - Kurt, Agne (Höheischweiler) - Bohl, Klaus (Burgalben) - Bohl, Robert (Burgalben) - Klehenz, Egon (Burgalben) -Hartmann, Günter (Blieskastel) - Hepp, Walter (Walsheim) - Krämer, Hans (Walsheim) - Kolbe, Wolfgang (Hornbach) - Rauch, Willi (Hornbach) - Westrich, Berthold (Hornbach) - Bender, Kilian (Eppenbrunn) - Eitel, Gisela (Erlenbrunn) – Hahn, Traudel (Erlenbrunn) - 50 Jahre: Vatter, Walter (GV Heltersberg) - Schunck, Karl-Otto (Liederkranz Contwig) - Creuzburg, Hermann (Battweiler) – Laborenz, Arnold (Battweiler)

- Veit, Karlheinz (Battweiler) - 40 Jahre: Agne, Christine (Höheischweiler) -Auer, Ute (Höheischweiler) - Bissbort, Lina (Höheischweiler) – Mayer, Emmi (Höheischweiler) – Weber, Edith (Höheischweiler) - Sieber, Inge (Höheischweiler) - Kaffenberger, Martha (Höheischweiler) – Schneider, Karl (MGV Höheinöd) – Becker, Albert (Waldfischbach) - Wemmert, Angelika (Bierbach) - Schuler, Monika (Bierbach) - Gros, Clemens (Bierbach) - Gringrich, Anneliese (GV Contwig) - Weber Wigand (Wolfersheim) -Reinhard, Mechthild (Hengsberg) -Mayer, Annchen (Hengsberg) - Hofer, Wolfgang (Hengsberg) – Schultz, Erwin (Hengsberg) – Junk, Gabi (Hassel) – Schäfer, Doris (Hassel) - Weber, Rudi (Hassel) - Lang, Inge (Nünschweiler) -Stilb, Renate (Rodalben) - Memmer, Rainer (Hauenstein) – 50 Chorleitungsjahre: Veit, Hans (Battweiler) - 40 Chorleitungsjahre: Gutting, Hans Joachim (1887 Pirmasens) – **25 Chorleitungsjahre**: Schäfer, Horst (Vinningen)

Kreischorverband SüdPfalz

Ehemalige Kreischorverbände Bad Bergzabern, Landau-Südliche Weinstraße Pressereferentin: Sonia Kison Am Schäwer 16 · 76835 Burrweiler Tel. (0 63 46) 308 8476 eMail: sonia.kison@web.de

A Christmas Night in Annweiler

Das letztjährige Weihnachtskonzert der »Eintracht Queichhambach« in der Evangelischen Stadtkirche in Annweiler fand bei den Zuhörern großen Anklang, vor allem wegen der nicht alltäglichen Chorliteratur. Der Gemischte Chor übermittelte »Weihnachtsgrüße aus Frankreich«, begleitet von einem Streicherensemble mit jungen Musikerinnen, die auch im nachfolgenden Projektchor mitsangen, einem Chor, der vor 20 Jahren gegründet wurde und mit Stücken wie »Nightwind Lullaby« oder »Gabriella's Sang« aus dem Film »Wie im Himmel« eine ganz eigene Klangfarbe einbrachte. Ein Hörgenuss waren auch wieder die von einem Gesangsquartett gesungenen russischen Weihnachtslieder. Dann gab es noch den Anfang 2016 gegründeten Kinderchor unter der Leitung der jungen Sängerin Johanna Wenz, der viele Herzen höherschlagen ließ. Umrahmt wurde das Konzert unter der Gesamtleitung von Chorleiter Sergej Iwantschenko von dem in der Region bekannten Rezitator Burkhart Denger.

Bleibt das mit Spannung erwartete Duo »Celtic Dreams«. Es bot – wenn man es beschreiben will – »Streicheleinheiten für die Seele«. Das Ehepaar Jasmin und Chris Loch führte die Zuhörer mit Harfe, keltischen Flöten, samtweicher Stimme und weihnachtlichen Weisen aus dem irisch-schottischen Raum durch Raum und Zeit in eine Welt voller Mythen und Legenden. Ein Konzert, das



Weihnachtskonzert der »Eintracht Queichhambach« mit dem 2016 neu gegründeten Kinderchor in der Evangelischen Stadtkirche in Annweiler

noch lange nachklingen wird! Weitere Infos unter www.gsv-queichhambach.de (Sonia Kison)

Innige Freundschaft

Vor 23 Jahren gab der Cantus-Chor aus Rapla (Estland) zum ersten Mal ein Konzert in Böbingen. »Daraus entwickelte sich eine innige Freundschaft mit dem Böbinger Männergesangverein, die durch regelmäßige, gegenseitige Besuche bekräftigt wurde«, sagte MGV-Vorsitzender Kurt Gamber bei der Begrüßung der estländischen Gäste, die mit 16 Sängerinnen und Sängern mit ihrem Chorpräsidenten Enno Piisang und dem Dirigenten Vahut Soonberg für vier Tage nach Böbingen gekommen waren.

In der voll besetzten protestantischen Kirche boten die beiden Chöre ein begeisterndes Konzert. Der Gastchor aus Estland bot Volksweisen der eigenen Heimat sowie einen musikalischen Streifzug durch verschiedene Musikepochen, die Sängerinnen und Sänger des MGV unter ihrem Dirigenten Thomas Kästner huldigten dem Komponisten Andrew Lloyd Webber mit einem Medley aus dessen bekanntesten Werken und bewiesen dabei ein beachtliches gesangliches Niveau. Beide Chorleiter betätigten sich zudem als Moderatoren, so erfuhren die Zuhörer viel Wissenswertes über die vorgetragenen Gesangstücke.

MGV-Vorsitzender Kurt Gamber dankte den beiden Chören – auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kreischorverbandes Südpfalz – »für den wunderschönen Chorabend«. Grußworte und ein »herzliches Willkommen« sprach die Presbyterin Renate Pulg. *Ohu* (Quelle Marktplatz Regional 9.11.2016)

Singen einmal mehr als Zeichen der Völkerverständigung

Wie lebendig, mitreißend und nicht zuletzt völkerverbindend Chorgesang auch in unserer modernen Zeit immer noch sein kann, bewies der Volkschor Edenkoben bei seinem Herbstkonzert im örtlichen Kurpfalzsaal.

Unter dem Motto »Kungla rahvas – Pfälzer singen mit Esten« begrüßte die Chorvorsitzende Heidelore Keim-Nolzen in wohltuender Kürze den Cantus Chor aus dem estnischen 6000-Einwohner-Städtchen Rapla, deutsch Rappel, das knapp 50 Kilometer südlich der Hauptstadt Tallin, dem früheren Reval, liegt. Als zweites Gastensemble trug der Frauenchor Lyra aus Lustadt zum Gelingen des Abends bei. Direkt ins

Auge fiel beim Betreten des Saales die liebevolle Gestaltung der Bühne mit Blumenarrangements in den Landesfarben blau, schwarz und weiß für Estland und schwarz, rot und gold für Deutschland. Mit dem Ohrwurm »Seemann deine Heimat ist das Meer« der unvergessenen Lolita startete der Volkschor unter Leitung von Michael Hilschmann ein Potpourri mit Melodien aus den 50er- und 60er-Jahren. Ein erster Höhepunkt folgte, als die »Singing friends«, ein Frauenchorensemble aus den Reihen des Volkschores das estnische Volkslied »Kungla rahvas« im Originaltext intonierten. Es besingt den Wald und das Leben in der freien Natur. Die Gäste aus Osteuropa waren sehr beeindruckt. »Wir haben alles verstanden, euer »Kungla rahvas« war wirklich ausgezeichnet« freute sich Chorleiter Vahur Soonberg.

Der Cantus Chor Estland war im Herbst 2016 zu Gast beim MGV Böbingen und beim Volkschor Edenkoben





Sing von allem etwas und du wirst keinen enttäuschen. Der Volkschor Edenkoben und seine Gäste begeisterten ihr Publikum

Vahur Soonberg lud dann zusammen mit seinen zehn Damen und sechs Herren mit dem freundlichen »Oh laula ja höiska – O singe und jauchze« zu einer kleinen Reise in seine Heimat ein, bei der sich gefühlvolle Melodien mit stimmgewaltigen Liedern abwechselten.

Unter Leitung von Thomas Kästner brachten danach die Damen der Lyra Lustadt Filmmelodien und »Wiener Spezialitäten« – von nachdenklich bis beschwingt – auf die Bühne und schlossen mit der deutschen Version des Welthits »Love Changes Everything – Schau was Liebe ändern kann!« aus dem Musical »Aspects of Love« von Andrew Lloyd Webber. Dann übernahm wieder der Cantus Chor die Regentschaft auf der Bühne. Es war, wie bereits geschrieben, ein mitreißendes Konzert.

Am Ende forderte das vollends begeis-

terte Publikum lautstark eine Zugabe. Unterstützt von Benedikt Greth aus Speyer am Klavier kamen die Besucher mit »Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein« voll auf ihre Kosten. Und eine außergewöhnliche Ehrung gab es auch noch. Der Vorsitzende des Kreischorverbandes Kurt Gamber hatte für einen Sänger des Volkschors eine besondere Ehrung mitgebracht. Josef Knoll erhielt für 50 Jahre Singen im Chor die »Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes«. »Josef Knoll hat praktisch sein ganzes Leben in den Dienst des Chorgesangs gestellt« sagte Kurt Gamber. »Für Sie ist Chorgesang Lebensinhalt. Sie haben eine wirklich außergewöhnliche Lebensleistung vollbracht« lobte der Vorsitzende den Geehrten. Bild siehe S.18! (Heinz *Lambert, Burrweiler [stark gekürzt])*

Ein Liederabend der Extreme

Beim Liederabend des Männergesangvereins (MGV) »Liederkranz« Lustadt war für viele Musikgeschmäcker etwas geboten: Anhänger traditioneller Chormusik sowie Schlagerfans kamen auf ihre Kosten, Freunde von Rock, Pop und Hip-Hop durften sich freuen, und wer englische Songs mag, konnte sich ebenfalls glücklich schätzen. Weniger glücklich war der Gastgeber über die Besucherzahl: Nur 80 Zuhörer waren anwesend.

Es war ein Abend der Extreme, bei der Resonanz angefangen. Kurt Gamber, Vorsitzender des Kreischorverbands Südpfalz, bedauerte das geringe Interesse und betonte: »Gewöhnlich ist diese Liederhalle gut besetzt.« Denn der Chor unter der Leitung von Musikdirektor Hans Kämmerer erfülle seine kulturelle Aufgabe, erfreue Bürger. Auch dieses Mal hat er das getan, Bürger mit voluminösem, wohlklingendem und mitreißendem Gesang sowie ansprechender Dynamik erfreut – auch wenn die meisten Lieder bereits beim Jubiläumskonzert 2015 erklangen – vielleicht einer der Gründe für den schlechten Besuch. Damit der MGV auch in Zukunft Bürger erfreuen, weiterbestehen kann, ist Nachwuchs nötig.

Solchen hatte sich der MGV eingeladen – in Form des Jugendchors »Bright Side« der protestantischen Kirchengemeinde. »Ich freue mich, dass wir einen jungen Chor unter uns haben«, sagte MGV-Vorsitzender Rudolf Sinn. Bei seinem erst vierten öffentlichen Auftritt überraschte der von Mädchenstimmen dominierte Chor unter der Leitung von Elke Heid positiv: Zarte Stimmen boten schöne Klangfarben und versprühten Sangesfreude. Die Literatur? Ein Kontrast zum bisher Gehörten! Rhythmisch unterstützt von Jonathan Schaaf, sang sich der Nachwuchs mit »Angels« (Robbie Williams), »Ameno« (Era), »Bye, bye« (Cro), »Glorious« (Cascada), »Skyfall« (Adele) und »Geboren, um zu leben« (Unheilig) in die Herzen des Publikums.

Geehrt wurde Joachim Borchardt. Er singt seit 40 Jahren im Chor. Kurt Gamber, Vorsitzender des Kreischorverbands Südpfalz, zeichnete ihn mit der goldenen Ehrennadel des Chorverbands der Pfalz aus. nti (Quelle: Die Rheinpfalz – Marktplatz Regional Landau Germersheim – Nr. 47)

Dorfgemeinschaft singt und musiziert

Es war eine Premiere und sie gelang: Zum ersten Mal traten in Steinweiler alle vier Chöre und der Musikverein des Ortes gemeinsam zum Konzert »Steinweiler singt und musiziert« auf.

Rappelvoll war die katholische Kirche, als der Musikverein die ersten Töne von Ted Huggens »Choral and Rockout« spielte und das Konzert eröffnete. Die jüngsten Sänger im Ort, der Kinderchor »Singflöhe«, machten weiter mit einer Vertonung des Dietrich-Bonhoeffer-Gedichts »Von guten Mächten wunderbar geborgen«. Geistliche Lieder wie »Herr sei mir Trost« des Kirchenchors oder »Tebe moem« des Männerchors prägten das Programm an diesem Totensonntag. Der gemischte Chor »CHORios« präsentierte unter anderem den weltberühmten Titel »Hallelujah« des kürzlich verstorbenen Sängers und Komponisten Leonard Cohen.

Die Akteure wollen den Gemeinschaftssinn im Ort pflegen und stärken, erklärt Ernst Westermann, Vorsitzender des Männergesangvereins »Eintracht«, die Motivation für das Konzert. Eine weitere Besonderheit war, dass der Kirchenchor erstmals in ökumenischer Besetzung auftrat. Beim Schlusslied »Der Mond ist aufgegangen« stimmten dann auch die Zuhörer mit ein. naf (Quelle: Die Rheinpfalz – Marktplatz Regional Landau Germersheim – Nr. 47)

Ehrungen unserer Jubilare

SüdPfalz (ehemals Landau-Südliche Weinstraße und Bad Bergzabern)

70 Jahre Singen im Chor: Huth, Kurt sen. (MGV Heuchelheim) – 60 Jahre: Geiger, Winfried (Hainfeld) – Lergenmüller, Rudi (Hainfeld) – Dehwein, Klaus (MGV Dierbach) – Weidmann, Walter (MGV Weyher) – Bader, Hans (MGV Heuchelheim) – Kehrt, Fritz

(Dörrenbach) - Spitzfaden, Alfred (Frankweiler) – Kloos, Siegfried (Queichhambach) - Böhner, Wilma (Protest, Kirchenchor Walsheim) -Hünerfauth, Lieselotte (Protest. Kirchenchor Walsheim) - Müller, Günter (Gossersweiler-Stein) - Müller, Helmut (Gossersweiler-Stein) - Renner, Dieter (Böbingen) - Vogel, Bernd (Böbingen) -Stürzebecher, Karl (Oberschlettenbach) - Heft, Werner (Oberschlettenbach) - Hatzenbühler, Dieter (Westheim) -50 Jahre: Geiger, Leo (Hainfeld) - Geiger, Eduard (Hainfeld) - Jülch, Günther (Nußdorf) - Eck, Emilie (1859 Hochstadt) - Rummel, Gerda (1859 Hochstadt) - Paul, Herbert (MGV Dierbach) - Anselmann, Fritz (MGV Concordia Edesheim) - Koch, Stefan (MGV Weyher) - Silbernagel, Kurt (MChor Ilbesheim) - Manfred Ries (MGV Steinweiler) - Geiger, Gustel (MGV Heuchelheim) - Kreutz, Lothar (MGV Heuchelheim) - Wissing, Reinhard (MGV Heuchelheim) - Jäger, Hartmut (MGV Heuchelheim) - Scheidel, Gerd (Lustadt) – Riefler, Walter (Dörrenbach) - Weiss, Gerhard (Frankweiler) - Berg, Emilie (Protest. Kirchenchor Walsheim) - Schmitt, Doris (Protest. Kirchenchor Walsheim) - Brigitte Beppler (Protest. Kirchenchor Walsheim) – Braun, Stefan (Wernersberg) - Knoll, Josef (Edenkoben) – Wolf, Christel (Albersweiler) – Emanuel, Klaus (Albersweiler) - Veiock, Helmut (Oberschlettenbach) - Jung, Walter (Oberschlettenbach) - Hunsicker, Walter (Oberschlettenbach) - Walter, Karl (Oberschlettenbach) - Bischoff, Egon (Oberschlettenbach) - Hust, Walter (Oberschlettenbach) - 40 Jahre:

Leistner, Fred (1859 Hochstadt) – Märdian, Günther (1859 Hochstadt) – Niebes, Werner (MGV Concordia Edesheim) – Gröner, Konrad (MGV Weyher) – Specka, Petra (Protest. Kirchenchor Walsheim) – Borchardt, Joachim (Lustadt) – Gieger, Rainer (Albersweiler) – Garrecht, Monika (Kapsweyer) – Paul, Michael (Kapsweyer) – Zierker, Stefan (Kapsweyer) – Schneider, Willy (Oberschlettenbach) – 25 Chorleitungsjahre: Hoffmann, Klaus (Nußdorf) – Manfred Öchsner (Concordia Edesheim) – Silbernagel, Kurt (Ilbesheim) – 20 Chorleitungsjahre: Fath, Ulrike

Kreischorverband Südliche RheinPfalz

http://kcv-suedliche-rheinpfalz.de/ Ehemalige Kreischorverbände Germersheim, Speyer Pressereferentin: Dr. Kerstin Keppler Josef-Schmitt-Straße 7 · 67346 Speyer Tel. (0 62 32) 68 74 30 kerstin.keppler@t-online.de

Grandioses Adventskonzert der Kinderchöre

»Laut und leise, bewegt und besinnlich – so klingt der Advent«, versprachen die Kinderchöre des »KreisChorVerbandes Südliche RheinPfalz« bei ihrem Konzert am 11. Dezember 2016 in der Hagenbacher St. Michaelskirche. Durch den adventlichen Nachmittag führte Hans Hofmann.

Dass Singen vor allem fröhlicher und garantiert auch selbstbewusster macht,

water (Oberschiettenbach) – 40 june: garantiert auch seibstbewusster macht,



davon konnten sich die zahlreichen Besucher beim Blick in heitere Kindergesichter überzeugen. Kein nervös angespanntes Starren in Liedtexte, sondern die Texte im Kopf, mit offen erwartungsvollem Blick zu den Besuchern und bestmöglicher Konzentration auf die intensive Zeichensprache der Dirigenten.

Die Stimmung war ansteckend und entlockte manchem Besucher ein Schmunzeln, wenn bei den allerkleinsten »Kaulquappen« aus Jockgrim die ein oder andere Sängerin mit den Hüften wippte oder mal verlegen ihre Locken kringelte. Logischerweise folgten danach die »Froschkönige«, die die Zuhörer mit glockenhell aufschwingenden Stimmen bei »Maria durch den Dornwald ging« erfreuten, und sie sangen garantiert allen Eltern aus dem Herzen mit dem berührend und authentisch vorgetragenen Wunsch »Jedes Kind braucht einen Engel«.

Jeweils in fließenden Übergängen ging es mit dem Jugendchor »007 – mit der Lizenz zum Singen« weiter. Die Lizenz, das waren mutige Soli, professionelle Ausbildung, dabei auch endlich männliche Stimmen. Alle drei Chöre der Chorgemeinschaft sangen unter Leitung und Begleitung von Nina Schromm und Leonie Deutsch. Das weitgefächerte Programm bot neben Weihnachtsliedern auch Kinderlieder und Gospelsongs. Hier überzeugten mit die »Voices of Joy« aus Jockgrim, auch mit Eigenkompositionen ihrer Leiterin Martina Preuß.

Den Weihnachtsklassiker »Inmitten der Nacht« ließen die »Erlfinken Neupotz« (Leitung Hauke Lemberg) präzise gekonnt mit zarten Stimmen erklingen. Zum Abschluss zeigte Ramona Siedow mit ihren zahlreichen kleinen Sängern



Ramona Siedow konnte mit den »Coloured Voices« aus Kuhardt über 30 junge Sängerinnen und Sänger vorstellen

»Coloured Voices« aus Kuhardt in ausladenden Gesten wo es musikalisch lang geht. Starke Stimmen in harmonischer Modulation erklangen, ergänzt durch Gesten und rhythmische Elemente bei der Präsentation von »The Magic in me« und »Joyeux Noel«. Großer Applaus und ein gemeinsames »Oh Du Fröhliche« stimmten alle Sänger und Besucher zum Ausklang dieses heiteren Familiennachmittags an. (bp)

Ehrungen beim Vereinsball des Wörther Männerchors

Am 5. November 2016 fand in der Festhalle Wörth der Vereinsball des Gesangvereins Männerchor 1844 Wörth statt. Im Mittelpunkt standen Sängerehrungen, die von Karl-Heinz Bähr als Vertreter des Kreischor-Verbandes Germersheim durchgeführt wurden.

Für die musikalische Umrahmung sorgten in diesem Jahr wieder die beiden

Chöre des GV Männerchor – der traditionelle Männerchor, erstmals beim Vereinsball unter der Leitung von Chorleiter Matthias Tropf – und die Chorgruppe »Living Voices« unter Helmut Landes, am Flügel begleitet von Matthias Wöschler. Tanzmusik gab es anschließend von der »Hans-Peter-Weiß-Band« aus Bad Herrenalb.

Die Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 50 Jahre Singen im Chor erhielten Peter Pfirrmann, Rolf Beyerle und Kurt Linck. Für 40 Jahre Singen im Chor wurden Jürgen Pfirrmann und Gernot Eck mit der Ehrenurkunde und der goldenen Treuenadel des Chorverbandes der Pfalz geehrt. Weiterhin erhielten Volker Ritter, Gerd Nagel, Arno Brock und Ludwig König für 25 Jahre Singen im Chor die Ehrenurkunde und die silberne Treuenadel des Chorverbandes der Pfalz. Im Anschluss führte der GV Männerchor noch vereinsinterne Ehrungen durch. Die Sänger Gerd Nagel,

Ein beeindruckendes Bild – der Männerchor Wörth beim Vereinsball in der Festhalle des Ortes





Die drei Chöre der Liedertafel Dudenhofen (Männerchor, Frauenchor und Deutsch-Rock-Chor) beim gemeinsamen Auftritt am Ende des Konzerts

Peter Pfirrmann, Gerd Kober, Kurt Linck und Manfred Hartmann wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Deutsch-Rock-Chor startet durch

→ Heute beginnt der Rest meines Lebens«
– stimmgewaltig eröffnete der Männerchor den Abend mit diesem Lied von
Udo Jürgens. Höhepunkt des Konzertes
der Liedertafel Dudenhofen am 5.11.16
war jedoch der neu gegründete Deutsch
Rock Chor, auf den der Verein zu Recht
stolz sein darf, wie Vorstand Klaus Klein
in seiner Begrüßung betonte.

Ebenso sahen es die Zuhörer. Für die Lieder wie »Hinter'm Horizont geht's weiter« von Udo Lindenberg, »Der Weg« von Herbert Grönemeyer und »Es geht mir gut« von Marius Müller-Westernhagen gab es Standing Ovations. Hohe musikalische Ansprüche erfüllte auch die Solistin Andrea Silber, ebenfalls begleitet von Bernd Camin am E-Piano, Johannes Niklas am Schlagzeug und Katja Silber auf der Oboe.

Abwechslungsreich ging es dann im Abend-Programm weiter. Den Abschied markierte ein gemeinsamer Auftritt der drei Chöre (Männerchor, Frauenchor und Deutsch-Rock-Chor), die sich mit den Songs »Das verlorene Paradies« und »Freiheit« von ihrem Publikum verabschiedeten. Mit der Zugabe »Herr es wird Abend« wurde das fulminante Konzert beschlossen.

Ein Konzert der besonderen Art

Unter dem Motto »Lieder erhellen die Welt« lud der MGV Eintracht Schifferstadt am 13. November 2016 zu einem Konzert in die Aula des Schulzentrums in Schifferstadt. Die vereinseigene Gesangsgruppe »Do-HorschEmol« eröffnete das Programm mit dem aktuellen Hit »Da müsste Musik sein«. Auch der Beginn des zweiten Teils gehörte den »Youngstars« mit »Seite an Seite«. Dem gemischten Chor unter Leitung von Alexander Dietrich gelang ein gelungener Einstand, u.a. mit »Mein kleiner grüner Kaktus« oder einem Udo-Jürgens-Potpourri, das den Zuhörern großen Applaus wert war. Anna Dietrich am Flügel begleitete die Chöre exzellent und stilsicher, Angela Hinderberger steuerte ein sehr einfühlsames Querflötensolo beim Titel »Flying free« bei.

Stefan Zier, 1. Tenor bei den »Mainzer Hofsängern«, dessen strahlende Stimme in den beiden Gospels »O Happy Day« und »Amen« hervorragend zum Ausdruck kam, bereicherte das Konzert. »True Love« und »My Way« ließ »Gänsehaut-Feeling« aufkommen. Er wurde von Andreas Leuck begleitet. Nina Schromm überzeugte mit »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Elisabeth«. Das Akkordeonorchester der Musikschule Haßloch, ebenfalls geleitet von Alexander Dietrich, zeigte gleich in sechs Beiträgen sein Können, von schwungvoll bis pathetisch.

Das große Finale gestalteten der gemischte Chor des MGV Eintracht und das Akkordeon-Orchester gemeinsam mit einem Querschnitt aus dem Repertoire der schwedischen Popgruppe ABBA. Den musikalischen Abschluss bildeten der auf den Konzertverlauf umgetextete Titel »Danke für die Stunden« in dem Sopranistin Nina Schromm nochmals ihre ausdrucksvolle Stimme erklingen ließ und bescherte allen Beteiligten langanhaltenden Beifall.

Heiße Party, die Chorgemeinschaft Speyer feiert

Am 5. November 2016 war richtige Feier-

laune in der Stadthalle Speyer angesagt, denn alle drei Chöre der Chorgemeinschaft Speyer beschenkten sich zum 60. Geburtstag mit einem Konzert vom Allerfeinsten. Joe Völker, Nadia Lyons und Björn Karhof leiteten die Veranstaltung musikalisch.

Der gemischte Chor als ältester machte den Anfang. Vor 60 Jahren noch als reiner Männerchor in der Siedlerschenke aus der Taufe gehoben, ist heute das gemischte Ensemble ein kleiner, feiner Chor, der sich wunderschöne und weltbekannte Schlager ausgesucht hatte: »One way wind«, »Über den Wolken« und »Es gibt nur ein Paris« klangen harmonisch und animierten das Publikum zum Mitsingen. Der kleine gemischte Chor wurde von Sängerinnen und Sängern aus den anderen Gruppierungen und von Joe Völker am Klavier unterstützt - ein Beispiel für das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinschaft.

Danach waren Glamour und Glitzer angesagt, präsentiert von Rainbow und der Begleitband »Rainbow all Stars«, die sich Jazzstandards, Gershwin Musicals und Internationales ausgesucht hatten. Es gab viel Applaus und die Stimmung war ausgelassen und freundlich.

Der Rockchor und seine Rockband punkteten mit fetzigen Rockhits (»Purple Rain«, »Jump«, »Locomotive breath«). Dieser Chor ist ein Klangerlebnis der besonderen Art, denn er harmoniert mit der Rockband aufs Beste. Von den Solisten sei hier die brillante und sehr sympathische Querflötistin Petra Erdtmann genannt, die einfach geniale Zwischenstücke lieferte. Die letzten Hits wurden gemeinsam präsentiert und bildeten den krönenden Abschluss und beschrieben die Stimmung perfekt: »An Tagen wie diesen«. Super Leistung, super Chöre und ein Konzert der Extraklasse.



Unter dem Motto »Lieder erhellen die Welt« lud der MGV Eintracht Schifferstadt zu seinem Konzert in die Aula des Schulzentrums

Ehrungen unserer Jubilare

Südliche RheinPfalz (ehemals Germersheim und Speyer)

70 Jahre Singen im Chor: Magin, Fritz (Schifferstadt) – Wahl, Rudolf (Schifferstadt) - Fuhr, Werner (Kandel) - 60 Jahre: Hüther, Otto (Dudenhofen) - Eder, Heinrich (Sondernheim) – Jung, Heinz (Minderslachen) - Magin, Theo (Schifferstadt) – Pokropp, Horst (Kandel) - Arnold, Irmgard (Kandel) - Dewein, Liesel (Kandel) - Pokropp, Gisela (Kandel) - Wüst, Inge (Kandel) - Gebhart, Willi (Jockgrim) – Weißenmayer, Franz (Schifferstadt) - Werle, Hans (Kandel) - Lützel, Walter (Sängervereinigung Iggelheim) - Schlieger, Klaus (Sängervereinigung Inggelheim) - Wilhelm, Gerd (Sängervereinigung Iggelheim) -Keller, Artur (Leimersheim) - Bürckel, Werner (Leimersheim) - Gast, Reinhard (Mechtersheim) - Gast, Winfried (Mechtersheim) - 50 Jahre: Roth, Anneliese (Kandel) – Hock, Ulrike (Kandel) Lenhardt, Gertraude (Kandel) - Reiter, Herbert (Hagenbach) - Hörner, Gerhard (Kuhardt) - Beyerle, Rolf (Wörth) -Linck, Kurt (Wörth) - Pfirrmann, Peter (Wörth) – Reiter, Herbert (Hagenbach) - Huber, Günter (Waldsee) - Knittel, Artur (Waldsee) - König, Alfred (Neuburg) - Zimmermann, Günter (Neuburg) -Pietschmann, Werner (Maximiliansau) Emling, Michaela (Lingenfeld) - König, Alfred (Neuburg) – Zimmermann, Günter (Neuburg) - Witz, Claudia (Dudenhofen) - Zürker, Eugen (Dudenhofen) – Münzing, Karl (Hagenbach) - Derst, Hedwig (Mechtersheim) - Gast, Margret (Mechtersheim) - Kinsler, Wiltrud (Mechtersheim) - Renck, Elsa (Mechtersheim) - Stern, Liesel (Mechtersheim) - Lutz, Theo (Mechtersheim) - Settelmeyer, Edwin (Mechtersheim) -

Kochner, Reinhard (Eintracht Waldsee) - 40 Jahre: Adler, Eckhard (GV Kandel) - Emmert, Otto (GV Kandel) - Kilthau, Albert (GV Sondernheim) - Metz, Lucia (Minderslachen) - Kuntz, Erika (Minderslachen) - Teuchert, Gerd (Minderslachen) – Magin, Bernd (Schifferstadt) - Dahl, Bertl (Kandel) - Michel, Anna-Barbara (Kandel) - Neudörfer, Friedhart (Kandel) - Stollewerk, Günther (Kandel) - Scherer, Jörg (Jockgrim) - Raviol, Karl-Friedrich (Jockgrim) - Rühl, Hermine (Jockgrim) – Leder, Gertrud (Jockgrim) – Koch, Rudi (Schifferstadt) - Koch, Theo (Schifferstadt - Schmurr, Jürgen (Schifferstadt) – Welte, Lothar (Schifferstadt) - Eck, Gernot (Wörth) -Pfirrmann, Jürgen (Wörth) - Rennholz,

Fred (Waldsee) - Weisenburger, Dieter (Neuburg) – Kuntz, Werner (Neuburg) - Hamml, Rolf (Wörth) - Rennhol, Fred (Waldsee) – Weisenburger, Dieter (Neuburg) – Kuntz, Werner (Neuburg) - Berndt, Helmut (Kandel) - Graf, Karl-Heinz (Harthausen) – Kuhn, Roland (Harthausen) - Michalczak, Eckhard (Harthausen) - Werling, Volker (Frohsinn Jockgrim) – Büttner, İnge (1894 Rülzheim) – Büttner, Ernst (1894 Rülzheim) Ackermann, Claus (Eintracht Waldsee) - Erbach, Anneliese (Otterstadt) - Kerner, Edda (Otterstadt) -Schinke, Veronika (Otterstadt) - Kern, Rolf (Rülzheim) - Seelinger, Kurt (Rülzheim) – 50 Chorleitungsjahre: Pedro F. Lechner (MGV Schifferstadt)

Wenn ein Verein an seinem 60. Geburtstag so aussieht, muss er sich um seine Zukunft keine Sorgen machen – die Chorgemeinschaft Speyer

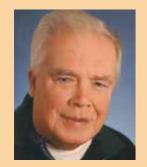


Chor *Pfalz* 1/2017



Unser Chorverband hat ihnen viel zu verdanken. So werden wir ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ehrenmitglied Werner Horter verstorben



Werner Horter

Am Sonntag, dem 8. Januar 2017, verstarb unser Ehrenmitglied Werner Horter im 85. Lebensjahr.

Über mehr als 55 Jahre gehörte er unserem Verein an, den er bis zum Jahre 2015 als engagierter und zuverlässiger Sänger gut 43 Jahre lang im Tenor unterstützte. Von 1959 bis 1962 war er auch als 2. Vorsitzender in verantwortlicher Position zum Wohle des Vereins tätig.

Wir werden stets mit großer Dankbarkeit an ihn und die gemeinsam verbrachte Zeit denken.

Gesangverein Liederkranz 1858 Freisbach e.V.



Ehrenmitglied und Sänger Karlheinz Helmstetter verstorben



Karlheinz Helmstetter

Am Montag, dem 19. Dezember 2016, verstarb unser Ehrenmitglied und Sänger Karlheinz Helmstetter im Alter von 67 Jahren.

Über mehr als 50 Jahre gehörte er unserem Verein an, den er nicht nur als engagierter Sänger im Bass unterstützte. Von 1983 bis 1986 war er im Ausschuss tätig, übernahm im Anschluss daran den 2. Vorsitz und wurde im Jahr 1990 zum 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Funktion, die er bis zum Jahre 1994 wahrnahm, initiierte er unter anderem eine musikalische Großveranstaltung, die er zusammen mit den weiteren Vorstands- und Ausschussmitgliedern vorbereitete und die im Jahr 1995 Freunde volkstümlicher Musik von nah und fern anlockte.

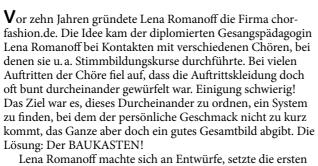
Wir werden stets mit großer Dankbarkeit an ihn und die gemeinsam verbrachte Zeit denken.

Gesangverein Liederkranz 1858 Freisbach e.V.

Ja.Ro.-Music

Alena u. Jürgen Jacob GbR

10 Jahre Chor-Fashion.de



Lena Romanoff machte sich an Entwürfe, setzte die ersten Ideen selbst an der Nähmaschine um. Hilfreich war hierbei auch die jahrelange Bühnenerfahrung als Sängerin. Diese Baukasten-Idee kam gut an und erleichterte eine Einigung unter z. B. 30 Chorfrauen wesentlich. Bald kam eine tolle Schneiderin, die eigene Ideen mit einbrachte, dazu.

Der Erfolg gibt Lena Romanoff bis heute Recht. Das Baukastensystem wird immer beliebter! Der große Vorteil liegt auf der Hand. Wie im Leben, je mehr Meinungen, umso schwieriger die Entscheidungen. Hier kann jede(r) ihr/sein Teil aussuchen, in dem sie/er sich beim Singen auf der Bühne am wohlsten fühlt. Viele haben Lieblingsfarben, andere sagen, diese Farbe steht mir nicht. Ein Tipp von der Fachfrau: Nehmen Sie kräftige Farben! Individuelle Farbvorlieben sollten nicht im Vordergrund stehen. Bei Bühnenkleidung zählt in erster Linie das Gesamtbild!

CHANTICLEER



Do. 09. Februar 2017 – 19.30 Uhr Haus des Gastes – Bad Bergzabern

Eintritt 28 / 24 / 18 Euro zzgl. Gebühr Ermäßigung mit Kurkarte, Studenten und Schüler VVK Tourist-Info, Tel. 06343 /98966-0 www.bad-bergzaberner-land.de oder



Viel Wissen von kompetenten Referenten

Die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen hatte zu einer Weiterbildungsveranstaltung für künftige Vereinspiloten und Vereinspilotinnen eingeladen.

Themen waren modernes Management im Verein, GEMA, Veranstaltungsrecht, Kommunikation, Vereinsrecht für Fortgeschrittene und Erlangen von Fördermitteln. Für den CVdP waren die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Katharina Mattern (letzte Reihe 4. von links) und Sonia Kison (2. Reihe 6. von links) dabei.

An 4 Tagen wurde jeweils bis in die Abendstunden viel Wissen von kompetenten Referenten vermittelt

(Kurzbericht: Katharina Mattern, Sonia Kison, Foto: Christine von Burkersroda)

Vereinspiloten

und Vereinspi-

lotinnen in der

Bundesakademie

für musikalische

Jugendbildung

Jetzt anmelden zum 7. internationalen Vocal Jazz Seminar des Deutschen Chorwettbewerbs in Trossingen!

Das 7. Internationale Vocal Jazz Seminar des Deutschen Chorwettbewerbs findet vom 9. – 16.7. 2017 in der Bundesakademie Trossingen statt. Die Spitze der Vocal Jazz-Szene wird sich am Fuße der Schwäbischen Alb präsentieren.

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Dr. Matthias Becker werden Katarina Henryson (The Real Gropup), Jim Daus Hjernøe (Royal Academy of Music in Aalborg/Aarhus), Reinette van Zijtveld-Lustig (Musikhochschule Würzburg) und Michele Grifone (Stimmbildung) als Dozenten am Start sein und eine Woche lang mit den internationalen Teilnehmern proben.

Auf dem Stundenplan stehen neben den Proben mit dem Teilnehmerchor theoretische und praktische Aspekte der Leitung von Jazz- und Popchören. Darüber hinaus gibt es Einzelworkshops zu den Themen Stimmbildung, Harmonielehre, Arrangement, Improvisation, Stilistik, Rhythmik, Probentechnik sowie Literaturhinweise. Chorleiter/innen finden Gelegenheit, im Erfahrungsaustausch mit den Dozenten und den übrigen Kolleginnen und Kollegen ihre bisherige Arbeit zu reflektieren, mit anderen Herangehensweisen zu vergleichen und gegebenenfalls Alternativen zu erproben.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.deutscher-chorwettbewerb.de www.facebook.com/deutscher. chorwettbewerb



www.chor-fashion.de • info@jaromusic.de • Fon 06128 - 75519

Termine · **Veranstaltungen**

Chorverband der Pfalz



4. Februar 2017, 10.00 – 16.30 Uhr Blattsingen im Chor Dorfgemeinschaftshaus Höhgasse 1 66978 Donsieders

11. Februar 2017, 9.30 –16.30 Uhr »Mein Verein feiert ein ... Jubiläum – Konzert – Fest – Event« Hilfen/Wegweiser für organisatorische und musikalische Gestaltung Prot. Gemeindehaus Höringer Straße 8 67722 Winnweiler

18. Februar 2017, 9.30 –17.00 Uhr Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz Tagungshaus Maria Rosenberg Rosenbergstraße 22 67714 Waldfischbach-Burgalben

11. März 2017, 10.00 –17.00 Uhr Workshop Afrikanische Musik Festhaus Höringer Straße 8 »Ausgebucht! « 67722 Winnweiler

29. April 2017, 10.00 – 17.00 Uhr Bewegung und Performance im Chor

Am Sängerheim (Nähe Vogelsangstraße 50) 67127 Rödersheim-Gronau 20. Mai 2017, 10.00 – 17.00 Uhr The Spirit of Gospel Dorfgemeinschaftshaus Hauptstraße 19 a 67482 Böbingen

10. Juni 2017, 10.00 – 17.00 Uhr Stimmbildung im Chor (modern) Kath. Pfarr- und Jugendzentrum Hauptstraße 98 76756 Bellheim

11. Juni 2017, 10.00 –17.00 Uhr Konzert mit Begutachtung »Chor der Pfalz 2017« im Bürgerhaus Oppau Rosenthalstraße 4 67069 Ludwigshafen

Sonstige

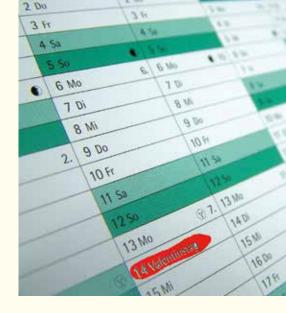
14. – 17. September 2017 chor.com

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund



Sonntagsgalerie auf SWR 4 SWR 4 RP, 18.00 – 22.00 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt der SWR u.a. Beiträge aus dem Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit Studiogästen, Mundartbeiträgen und Reportagen. Natürlich werden in dieser Zeit auch Heimatmusikanten (Chöre, Orchester und Solisten) zu hören sein.



Da das musikalische Spektrum der Sonntagsgalerie breit gefasst und aktuell sein wird, gibt es keine Vorankündigungen zu den musikalischen Bestandteilen mehr. SWR 4 wird auch Veranstaltungshinweise bringen und ist daher für Tipps aus dem Bereich der Orchester, Chöre und Solisten dankbar.

Anschriften

Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz Am Turnplatz 7, 76879 Essingen Tel. (06347) 982834 + 982837 Fax (06347) 982877 info@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiter Jürgen Schumacher Erlenweg 16, 67269 Grünstadt Tel. (0 63 59) 86 07 04 jschumacherchor@aol.com

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband www.deutscher-chorverband.de

Edition Omega Wolfgang Layer www.edition-omega.de



